

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Die Mainacht (1783)

1 Und sein schlummerndes Licht über den Rasen streut,
2 Und die Nachtigall flötet,
3 Wandl' ich traurig von Busch zu Busch.

4 Selig preis' ich dich dann, flötende Nachtigall,
5 Weil dein Weibchen mit dir wohnet in Einem Nest,
6 Ihrem singenden Gatten
7 Tausend trauliche Küsse giebt.

8 Ueberhüllet von Laub, girret ein Taubenpaar
9 Sein
10 Suche dunklere Schatten,
11 Und die einsame Thräne rinnt.

12 Wann, o lächelndes Bild, welches wie Morgenroth
13 Durch die Seele mir stralt, find' ich auf Erden dich?
14 Und die einsame Thräne
15 Bebt mir heisser die Wang' herab.

(Textopus: Die Mainacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8467>)